

## Ötzi lebt!

Exklusiv in NATIONAL GEOGRAPHIC: Erste naturgetreue Rekonstruktion des Mannes aus dem Eis. Highlight der Sonderausstellung „Ötzi<sup>20</sup>“ im Südtiroler Archäologiemuseum

Hamburg/Bozen, 25. Februar 2011. NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND zeigt in der heute erscheinenden März-Ausgabe exklusiv eine neue, naturalistische Rekonstruktion von Ötzi, der vor 20 Jahren als Gletschermumie in den Ötztaler Alpen gefunden wurde. Auf Basis von 3-D-Aufnahmen des Schädels sowie von Röntgen- und CT-Bildern haben die niederländischen Künstler Adrie und Alfons Kennis den 5300 Jahre alten Mann aus dem Eis neu erschaffen – als Hauptattraktion für die am 1. März beginnende große Jubiläumsausstellung „Ötzi<sup>20</sup>“ im SÜDTIROLER ARCHÄOLOGIE-MUSEUM. „Diese gleichermaßen exakte und einfühlsame Darstellung von Ötzi wird die ganze Welt faszinieren und bewegen“, freut sich Museumsdirektorin Angelika Fleckinger: „Sie gibt unserer Geschichte – im wahrsten Sinn des Wortes – ein Gesicht.“

Das neueste Werk der für ihre Rekonstruktionen berühmten Künstler zeigt einen vom Hautton bis zur feinsten Stirnfalte frappierend lebensechten alpinen Menschen aus der Steinzeit: mittelgroß, schwächling, aber sehnig, mit schmalem, scharf geschnittenen Gesicht, wildem Bart und sonnengegerbter Haut. „Vor 20 Jahren hat der Fund dieses Mannes die Menschen berührt, sein geheimnisumwitterter Tod, die einzigartigen Erkenntnisse über sein Leben und seine Welt“, sagt Erwin Brunner, der Chefredakteur von NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND. „Und jetzt können wir ihm endlich in die Augen schauen und stellen staunend fest – er ist wirklich einer von uns!“

Die Auffindung einer der ältesten und am besten erhaltenen Mumien jährt sich im September 2011 zum zwanzigsten Mal. Das Südtiroler Archäologiemuseum feiert dies mit der Ausstellung „Ötzi<sup>20</sup> – Life. Science. Fiction. Reality“, die vom 1. März 2011 bis zum 15. Januar 2012 in Bozen zu sehen ist. NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND begleitet die facetten-reiche Schau über eine „Mumie zwischen Wissenschaft, Kult und Mythos“ als Medienpartner.

Die Fotografin Heike Engel (21Lux) dokumentierte die Arbeit der Brüder Kennis ein halbes Jahr lang und hielt exklusiv den gesamten Rekonstruktionsprozess fest. Ihre Fotoserie gibt dem Betrachter das Gefühl, selber im Atelier der Künstler anwesend zu sein. Das Foto der Rekonstruktion sowie das Cover der aktuellen Ausgabe schicken wir Ihnen auf Anfrage gern zum kostenfreien Abdruck zu. Als Copyright-Vermerk für den Abdruck der Rekonstruktion verwenden Sie bitte unbedingt: © Heike Engel-21Lux/Südtiroler Archäologiemuseum/-NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND.

Der offizielle Begleitband zur Sonderausstellung „Ötzi 2.0 – Eine Mumie zwischen Wissenschaft, Kult und Mythos“ ist ab heute (25.2.) im Buchhandel: auf Deutsch vom Theiss Verlag (Stuttgart), auf Deutsch und Italienisch für Italien vom Folio Verlag (Wien/Bozen).

Am 28. Februar, dem Vortag des ersten Besuchertages, lädt das Südtiroler Archäologiemuseum in Bozen von 9.00 bis 17.00 Uhr alle Medien zur exklusiven Press Preview der Ausstellung ein. Um 18.00 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung.

### Für Rückfragen bis 27. Februar:

Sinnigen PR  
Anke Sinnigen  
Telefon +49 (0) 160-97 405 991  
E-Mail [as@sinnigen-pr.de](mailto:as@sinnigen-pr.de)  
Internet [www.nationalgeographic.de](http://www.nationalgeographic.de)

### Für Rückfragen ab 28. Februar:

Kunigunde Weissenegger, Südtiroler Archäologiemuseum, Museumstr. 43, I – 39100 Bozen  
Telefon +39 0471 320114; Fax +39 0471 320122  
E-Mail: [press@iceman.it](mailto:press@iceman.it) Web: [www.oetzi20.it](http://www.oetzi20.it)  
[www.iceman.it](http://www.iceman.it)